

[www.moensheim.de](http://www.moensheim.de)



Amtsblatt auch online unter:  
[www.moensheimimblick.de](http://www.moensheimimblick.de)

In dieser Ausgabe:

Kunst und Kultur	2
Weihnachtsmarkt	3
Landratsamt Enzkreis	4
Amtliches	6
Freizeit, Bildung & Kultur	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Schulen	12
Aus anderen Ämtern	13
Aus dem Standesamt	14
Bereitschaftsdienste	15
Kirchen	16
Vereine	19
Parteien	24
Aus den Nachbargemeinden	24
Sonstiges	25
Impressum	25
Anzeigen	26

## 8. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung



am Samstag, 26. November 2016  
von 16 - 20 Uhr  
und Sonntag, 27. November 2016  
von 11 - 18 Uhr

auf dem Marktplatz und in der Alten Kelter



Kostenlose Einkaufsfahrten



Spiel der Mädchen U18



SV Wimsheim im Auftrieb

**Kunst und Kultur in der Alten Kelter in Mönshheim**  
**E I N L A D U N G zur 14. Hobbyausstellung der Gemeinde Mönshheim**  
**am Samstag, den 26. November 2016 von 16 Uhr bis 20 Uhr und**  
**am Sonntag, den 27. November 2016 von 11 Uhr bis 18 Uhr**

**17 Hobby-Künstlerinnen und –Künstler zeigen in der 14. Mönshheimer Hobbyausstellung ihre Werke. In dieser kreativen Leistungsschau der Amateure werden die verschiedenen Produkte „künstlerischen Hobby-Schaffens“ und möglicher Freizeitgestaltung bei 13 Ausstellungsständen zu sehen sein.**

**Es stellen bei f r e i e m Eintritt aus:**

selbst genähte Zipfelpulvis für Kinder, Amigurumis	Liane Deul	Friolzheim
handgemachte Zaubereien aus Stoff	Tamara Dietl	Mönshheim
Kunstkarten und Bilder in Encaustic-Art (Wachsmaltechnik)	Brigitte Glauner-Weiss	Mönshheim
Genähtes und Schmuck	Tina Hettinger	Weissach
Genähtes und Schmuck	Juliane Köhlerschmidt	Weissach
gehäkelte Ketten und Perlenschmuck	Gerda Klose	Weil der Stadt
Massai Schmuck und weihnachtliche Dekorationen aus Perlen;	Naretoi e. V.,	
genähte Kochschürzen, Topflappen, Handtaschen aus Sisal, Weihnachts-	Heike Längle	Wiernsheim
dekorationen und Weihnachtskrippen aus Bananen- und Maisblättern		
abstrakte Acrylbilder	Yvonne Mann	Mönshheim
Holzsterne, zerlegbare Tannenbäume, Kerzensets aus Holz, Krippen,	Günter Lutz	Engelsbrand
Holzornamente wie Herzen, Engel, etc.	Werner Peter	Mönshheim
Dekorationen aus Papier, Beton und Holz, Kerzen, Sterne, Stoffartikel	Helfende Hände	
und Strickwaren	„Sierra Leone“ – Birgit u.	
	Manfred Riedlinger	Mönshheim
Honigsorten, Bienenwachskerzen, Propolis	Christine und	
	Roland Schäufler	Mönshheim
Naturseifen	Ingrid Schuch	Pforzheim
Unikate aus Filz	Daniela Weigend	Weil der Stadt
verschiedene Holzarbeiten „Holz und Fantasie“	Anke und	
	Herrmann Wenning	Mönshheim

## **8. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung**

**am Samstag, 26. November von 16 - 20 Uhr  
und Sonntag, 27. November 2016 von 11 - 18 Uhr  
auf dem Marktplatz und in der Alten Kelter**



### **Unsere Vereine und Institutionen bieten Ihnen :**

- Angelsportverein Jugend: Calamari und Glühwein
- CVJM: Flammkuchen, Wilde Kartoffeln und Schokofrüchte
- DRK: alkoholfreier Punsch und Waffeln, Bastelartikel und Gestricktes
- Soziale Jugendarbeit: Met, Fladenbrot, Merguez und gesägte Buchele
- Kindergarten: Gebackenes und Gebasteltes
- Katholische Kirche: Jagertee und Chili con Carne
- Obst- und Gartenbauverein: Glühmost mit und ohne Schuss, Schmalzbrot, Apfelpunsch
- SpVgg: Heiße Würste, Crepes, Heidelbeerglühwein, Pils, Cola, Fanta
- Die Schäfer mit ihren Schafen und deren Erzeugnisse
- TCM: Krautschupfnudeln, weißer Glühwein und heißer Likör
- VdK: Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und verschiedene Getränke

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 16 Uhr von den  
Kindergartenkindern und Herrn Fritsch

Der Weihnachtsmarktbetrieb startet schon um 15 Uhr!

Am späteren Abend wird der Platz von den Flammen der Feuerschlucker erleuchtet.

Am Sonntag nach der Kirche spielt der Posaunenchor und  
um 17.30 Uhr lässt der Gospelchor „Colors of Heaven“ unser Fest in der ev. Kirche ausklingen!

## Allgemeinverfügung des Landratsamts Enzkreis

**zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken**

**vom 18.11.2016**

**Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung<sup>1)</sup> in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes<sup>2)</sup> vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung<sup>3)</sup> in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes<sup>4)</sup> vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Enzkreis folgende**

### Allgemeinverfügung

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Enzkreises halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet
  - a) in geschlossenen Ställen oder
  - b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:
  - 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
  - 3.2. Nach jeder Einstallung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigeordneten Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
  - 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z. B. Desinfektionswannen oder -matten.
  - 3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Landkreis verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.
6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 6 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Enzkreis mit Sitz in Pforzheim, Postfach 101080, 75110 Pforzheim, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Pforzheim, 18.11.2016

*Karl Röckinger*

Landrat

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Landratsamt Enzkreis, Verbraucherschutz- und Veterinäramt, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Zimmer D 185 eingesehen werden.



## Amtliches

### Gemeinde Mönsheim

#### Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Mönsheim Enzkreis

##### Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Appenberg II – 4. Änderung“ (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat der Gemeinde Mönsheim hat in der öffentlichen Sitzung am 17.11.2016 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den seit dem 23.09.1976 rechtskräftigen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften, rechtskräftig geändert am 20.01.1977, am 08.06.1977 und zuletzt am 24.11.1988, ein viertes Mal zu ändern.

##### Erfordernis der Planaufstellung

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Mönsheim mittelfristig zu sichern, ist ein Anbau an das bestehende Kindergartengebäude geplant. Mit dem geplanten Anbau wird die derzeit festgesetzte Baugrenze in einem solchen Umfang überschritten, so dass die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen nur durch eine entsprechende Änderung des Bebauungsplans geschaffen werden können.

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der geplante räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück Flst. 6400 mit einer Fläche von 1.077 qm und das Grundstück Flst. 6400/1 mit einer Fläche von 711 qm.

Das Plangebiet hat somit eine Größe von 1.788 qm (ca. 0,18 ha). Es ist im nachfolgenden Abgrenzungsplan dargestellt.

- Im Norden wird es begrenzt durch den öffentlichen Weg – Flst. 6413;
- im Süden wird es begrenzt durch die Grundstücke Waldstraße 40 – Flst. 6399, Waldstraße 42 – Flst. 6398 und Forchenstraße 4 – Flst. 6397;
- im Westen wird es begrenzt durch die öffentliche Verkehrsfläche der Forchenstraße – Flst. 6392 und
- im Osten wird es begrenzt durch die öffentliche Verkehrsfläche der Baumstraße – Flst. 3007/8 sowie den Grundstücken Baumstraße 5 – Flst. 6401 und Baumstraße 3 – Flst. 6403.

##### Flächennutzungsplan

Im seit dem 23.11.2012 rechtskräftigen Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Heckengäu vom 24.07.2012 (genehmigt durch das Landratsamt Enzkreis mit Bescheid vom 31.10.2012) ist die Fläche des Grundstücks Flst. 6400 als Gemeinbedarfsfläche für soziale Einrichtungen und die Fläche des Grundstücks Flst. 6400/1 als Wohnbaufläche (W) dargestellt.

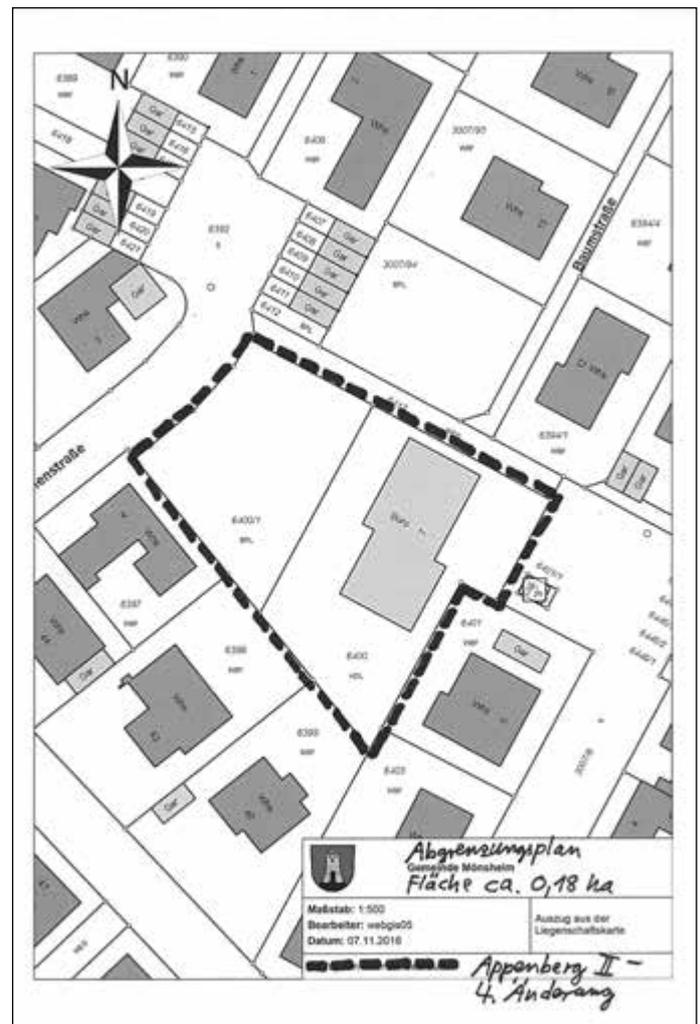
##### Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB

Bei der geplanten Maßnahme handelt es sich um eine Nutzbarmachung einer innerörtlichen Baufläche und damit um eine Maßnahme der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB. Es ist vorgesehen, den Bebauungsplan als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Ein Bebauungsplan der Innenentwicklung kann im beschleunigten Verfahren nur aufgestellt werden, wenn in ihm eine zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 der BauNutzungsverordnung (BauNVO) oder eine Größe der Grundfläche festgesetzt ist von insgesamt weniger als 20.000 Quadratmetern (§ 13 a Abs. 1 Satz 2 BauGB). Der Bebauungsplan hat eine Größe von ca. 0,18 ha. Damit liegt die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO bei weit weniger als 20.000 Quadratmetern und damit unterhalb des Schwellenwertes, der eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 2 des BauGB genannten Kriterien erforderlich macht. Im weiteren Verfahren wird die Konzeption für das Plangebiet weiter entwickelt und die notwendigen Untersuchungen erarbeitet.

Mönsheim, den 18.11.2016

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister



## Aus dem Gemeinderat

### Bericht Gemeinderatssitzung am 17.11.2016

Die Firma Abel Mobilfunk GmbH & Co. KG ist von der Deutschen Funkturm- und Mastgesellschaft mbH (DFMG) beauftragt, nach geeigneten Standorten zur **Aufstellung von Mobilfunkmasten** entlang der Landesstraßen nach Heimsheim (L 1134) und Weissach (L 1177) zu suchen. Zu diesem Punkt begrüßte der Vorsitzende Michael Eckert von der Firma Abel. Herr Eckert erläuterte die Notwendigkeit sowie die Vorgehensweise bei der Suche nach solchen Standorten. Aufgrund von Beschwerden von Firmen (örtliche Firmen und Transportunternehmen) und Privatleuten sollen Funklöcher in den genannten Gebieten beseitigt werden. Dabei werde so vorgegangen, dass die Funkplaner das Gebiet festlegen, in welchem die Masten gestellt werden sollten. Innerhalb dieses Gebietes wird zunächst auf die Gemeindeverwaltung zugegangen und nach Grundstücken im Gemeindeeigentum gesucht. Im fraglichen Gebiet wurden drei Gemeindegrundstücke ermittelt, die für den Bau eines Funkmasten infrage kämen. Da deren Bau genehmigungspflichtig ist (weil die Masten höher als zehn Meter sind), wurden die Standorte vom Landratsamt Enzkreis als Genehmigungsbehörde überprüft. Aus naturschutzrechtlicher Sicht schied ein Grundstück aus, die anderen beiden (Flurstück 5999 an der L 1177 und Flurstück 4308 an der L 1134) sind geeignet.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erläuterte Herr Eckert weiter, dass die Standorte so gewählt sind, dass eine möglichst weit reichende und ungehinderte Versorgung möglich ist. Deshalb sei ein „Verstecken“ der Masten im Wald nicht möglich. Es wurde auch überprüft, ob ein Standort für die Versorgung des gesamten Gebietes ausreichend wäre. Schon aus Kostengründen wäre dies auch für den Bauherrn interessant. Ein solcher Standort sei allerdings aufgrund des topografisch bewegten Geländes in Mönshheim nicht zu finden gewesen. Wenn die Standorte gefunden sind, wird der Funkplaner im Detail untersuchen, welche Höhe notwendig ist. Er gehe mit seiner Anfrage zunächst von der größtmöglichen Höhe aus. Wenn ein niedrigerer Mast ebenfalls ausreicht, dann würde letztendlich ein solcher beantragt. Weniger Höhe bedeute auch geringere Kosten. Bei der Art der Masten würde der Gemeinde ein Mitspracherecht gegeben. Der als Foto beigefügte „Gittermast“ sei eine Variante. Eine andere Möglichkeit sei in Betonmast. Auch mit der Farbe würde man sich an den Wünschen der Gemeinde orientieren, sofern es keine Vorgaben der Naturschutzbehörde gebe.

Auf die Frage, warum es überhaupt nötig sei, jedes letzte Funkloch zu beseitigen, erklärte Herr Eckert, dass dies auf einer Vorgabe der Bundesnetzagentur beruhe. Die Vergabe der Lizenzen an die Mobilfunkbetreiber erfolgt mit der Auflage, vorrangig den ländlichen Raum zu versorgen, um die bestehenden Versorgungslücken zu schließen. Darüber hinaus sei es zum Beispiel auch für die automatisierten Notrufeinrichtungen in modernen Fahrzeugen wichtig, die Funklöcher zu beseitigen.

Die Frage, ob denn der Gemeinderat die endgültigen Plänen noch einmal zu sehen bekommt, wenn heute im Grundsatz die Verpachtung der Grundstücke beschlossen wird, bejahte Herr Eckert. Der Vorsitzende ergänzte, dass dies im Rahmen des Bauantrags geschehe. Er gehe aber davon aus, dass es dann keine grundsätzlichen Vorbehalte mehr gibt, wenn der Gemeinderat beschließt, die Grundstücksteilflächen zur Verfügung zu stellen.

Am Ende beschloss der Gemeinderat bei drei Enthaltungen, die benötigten Teilflächen (von jeweils etwa zehn auf zehn Meter) der Flurstücke 5999 und 4308 an die DFMG zu verpachten.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2016 beschlossen hatte, das Flurstück 6729 nicht mit in die **Planung des Wohnbauprojektes im Gödelmann** mit einzubeziehen, hat Architekt Andreas Lippeck das Konzept überarbeitet und stellte dieses dem Gemeinderat vor. Er betonte, dass das Grünflächengrundstück bei der Planung trotzdem berücksichtigt und gepflegt werden müsse. Es sei zu überprüfen, inwieweit das Gehölz mittlerweile in das Flurstück 6730 hineinragt und dass dieser Teil mit Beginn der Bauarbeiten entfernt werden müsse.

Das überarbeitete Konzept kann unter <http://www.moensheim.de/UserFiles/file/Lippeck.pdf> heruntergeladen werden. Selbstverständlich würde bei der Planung auf Punkte wie „Barrierefreiheit“, „Energieversorgung“ und „Gartenanteile“ geachtet, wie dies die BLM-Fraktion in einem Sachantrag formuliert hatte. Herr Lippeck verwies aber auch darauf, dass sich die Planung im Austausch zwischen Gemeinderat und Planer entwickeln müsse. Er schätzte, dass er im Januar 2017 einen Terminplan vorlegen könne, betonte aber, dass man sich für die Planung genügend Zeit lassen und besser eine „Runde“ mehr einlegen sollte. Ab der Bauphase müssten dann aber die Diskussionen abgeschlossen sein. Der Bau sei „tägliche Routinearbeit“, die ziemlich genau planbar ist. Hier dürfe dann nichts Grundsätzliches mehr an der Planung verändert werden.

Auf die Nachfrage, was er unter „bezahlbarem Wohnraum“ verstehe, erläuterte der Vorsitzende, dass mit dem Verkauf oder der Vermietung der Wohnungen kein Gewinn erzielt werden müsse. Deshalb schlage er auch vor, dass die Gemeinde selbst die Bauherrschaft übernehme und keinen Bauträger einschalte. Dessen Gewinnspanne hätte man dann schon gespart. Allerdings betonte Bürgermeister Fritsch auch, dass die Gemeinde nicht drauflegen dürfe.

Abschließend beschloss der Gemeinderat jeweils einstimmig:

1. Das überarbeitete städtebauliche Konzept wird gebilligt. Dies ist Grundlage für die weitere Planung.
2. Die Gemeinde übt selbst die Bauherrschaft aus. Ein Bauträger wird nicht eingeschaltet.
3. Mit Herrn Architekt Lippeck wird ein Vertrag nach HOAI für die Planung und Bauleitung des Projektes abgeschlossen.

Bei einer Enthaltung fasste der Gemeinderat anschließend den Beschluss, den **Bebauungsplan Appenberg II für die Erweiterung des Kindergartens „Wichelhaus“ zu ändern**. Zunächst fasste der Vorsitzende die Gründe dafür zusammen, weshalb sich der Gemeinderat entschieden hat, einen Anbau

an das Wichtelhaus weiterzuverfolgen. Nachdem eine Erweiterung der Villa Kunterbunt vorab ausgeschlossen wurde, waren noch die Alternativen

- „Pavillon beim Wichtelhaus“,
- Abbruch und kompletter Neubau Wichtelhaus am jetzigen Standort und
- komplette Verlegung des Kindergartens

im Gespräch. Die beiden erstgenannten Varianten wurden schließlich in einer weiteren Sitzung im März ausgeschlossen. Eine Pavillon-Lösung erschien schon aus Sicht des Kindergarten-Teams keine gute Lösung und ein Abbruch mit Neubau war, ohne nähere Untersuchung, aus Kostengründen nicht vertretbar. Als Standort für einen kompletten Umzug des Kindergartens hätte sich möglicherweise eine Unterbringung im geplanten Wohn- und Geschäftshaus der Firma TICO entlang der Lidl-Zufahrt angeboten und wurde konkreter untersucht. Finanziell hätte dies deshalb interessant sein können, da die Gemeinde dann die Grundstücke am jetzigen Kindergartenstandort hätte verkaufen können. Doch selbst wenn man dies einkalkuliert, für den Erwerb der Teilflächen bei TICO den günstigstmöglichen Preis ansetzt und den Anbau an das Wichtelhaus mit einem höheren Quadratmeterpreis berechnet (Umbauszuschlag), käme diese Variante unterm Strich rund 100.000 Euro teurer.

Den Kostenfaktor außen vor gelassen hätten auch der Aufwand für die Umplanung des TICO-Gebäudes und unzureichende Freispielmöglichkeiten gegen diese Lösung gesprochen.

Als weiteren Punkt erläuterte Bürgermeister Fritsch die Flexibilität. Würde man sich für einen kompletten Umzug entscheiden, dann müsste dies auf jeden Fall durchgezogen und Platz für drei Gruppen geschaffen werden. Aufgrund der Vorschau auf die künftigen Kinderzahlen sei allerdings noch nicht sicher, ob man überhaupt dauerhaft Platz für eine dritte Gruppe brauche. Der Vorsitzende zeigte eine Tabelle mit allen aktuellen und künftigen Kindern im Kindergartenalter. Auch die Kinder der anerkannten Asylbewerber und von Familien, die zurzeit im Gödelmann II bauen (soweit bisher bekannt), waren bereits darin enthalten. Nach dieser Tabelle habe man in diesem und den kommenden Kindergartenjahren erst ab Mai/Juni einen Mehrbedarf und das auch nur für drei bis vier Kinder. Ab September, nach der Einschulung, seien dann wieder genügend Plätze frei. Hier mache sich auch bereits der Waldkindergarten bemerkbar. Es sei überhaupt noch nicht sicher, dass man den Anbau überhaupt benötige. Das hänge von folgenden, noch nicht bekannten, Faktoren ab:

- Geburtenzahlen in den nächsten Jahren
  - Zuzüge von Eltern mit Kindern im Kindergartenalter
  - Aufnahme von anerkannten Asylbewerbern mit Kindern
- Aus diesen Gründen schlage er vor, die Erweiterung des Gebäudes bis zur Baugenehmigung zu planen und den Bebauungsplan entsprechend anzupassen. Er werde die gezeigte Liste monatlich aktualisieren. Sobald abzusehen ist, dass der Mehrbedarf an Kindergartenplätzen dauerhaft gegeben ist und auch eine größere Anzahl von Kindern betreffe, dann könne man reagieren und den Bau umsetzen.

Gemeinderat Hans Kuhnle befürwortete diese Vorgehensweise. Er sprach darüber hinaus aber die Bedenken der Anlieger gegen den Anbau an und berichtete, dass er sich die Situation von der Terrasse eines Betroffenen angesehen habe und zugehen müsse, dass ein Anbau tatsächlich Beeinträchtigungen mit sich bringe. Deshalb solle versucht werden, baulich den Anliegern so weit wie möglich entgegen zu kommen. Herr Kuhnle schlug verschiedene Maßnahmen vor, die der Architekt bei seiner Planung untersuchen und ggfs. berücksichtigen solle. Zum Beispiel könnten im südöstlichen Bereich des Anbaus Büro, WC, Abstellraum, Küche und Schafrum untergebracht werden. Für diese Bauteile könne man die Raumhöhe auf 2,30 Meter begrenzen (im Gruppenraum sind es 2,70 Meter), sodass die Außenwand in diesem Bereich niedriger wird. Ebenso könne man den Anbau dort etwas abschrägen, damit der Sichtkorridor des Anliegers nicht völlig verbaut würde. Ebenso müsse der entstehende Korridor zwischen Anbau und Grundstücksgrenze bepflanzt und so dem Außenbereich entzogen werden. Damit würde man im Hinblick auf den Lärmschutz sogar eine Verbesserung erreichen. Herr Kuhnle nannte noch einige organisatorische Maßnahmen, die auch zur Verbesserung der Situation beitragen könnten. Der Vorsitzende versprach, die jeweiligen Vorschläge beim Architekten, der Kindergartenleitung, der Reinigungsfirma und der Verkehrsbehörde anzusprechen.

Gemeinderat Walter Knapp bemerkte, dass sein lang gehegter Wunsch, im Gödelmann einen völlig neuen Kindergarten auf der Fläche, auf welcher jetzt das Wohnbauprojekt umgesetzt werden soll, definitiv nicht mehr verwirklicht werden könne. Er sehe ein, dass dies auch eine wichtige Aufgabe der Gemeinde darstelle, er sich aber aus diesem Grund bei der Abstimmung enthalten werde.

Ohne weitere Diskussion wurde anschließend vom Gemeinderat schließlich einstimmig folgendes beschlossen:

1. Die Feststellung der Jahresrechnung mit **Rechenschaftsbericht 2015**
2. Der **Jahresabschluss der Wasserversorgung 2015**. Die Abschlüsse werden im nächsten Amtsblatt ausführlich bekanntgemacht. Darauf wird an dieser Stelle bereits verwiesen.

**Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte** beantwortete der Vorsitzende wie folgt:

- Bisher sind zwei Familien in Mönsheim in der Anschlussunterbringung. Dafür werden Wohnungen in den Gebäuden Bachstraße 14 und Lärchenstraße 32 genutzt. Erst- und Anschlussunterbringung werden vom Enzkreis zusammengerechnet. Der Kreis hat verschiedenen Gemeinden bereits angeboten, angemietete Unterkünfte zu übernehmen. In Mönsheim sind noch rund 40 Personen in der Erstunterbringung, so dass hier eine Übernahme noch nicht nötig ist.
- Die Polizei konnte eine Gruppe von Tätern ermitteln, bei der auch gestohlene Gegenstände aus den Einbrüchen im Gartenhausgebiet gefunden wurden.

- Der Lärmschutzwall für Gödelmann II wurde noch nicht gemäht, da das Pflanzkonzept geändert werden musste. Die Bepflanzung wird nun zusammen mit einer zweijährigen Erstpflanzung ausgeschrieben. Das ursprüngliche Pflanzkonzept hätte Pflegearbeiten erfordert, die nicht vom Bauhof durchführbar gewesen wären.
- Die Terranets wird an die Durchführung der Ausgleichsmaßnahmen für die Gasleitung erinnert.
- Frau Eichendorf hat sich die Ausgleichsmaßnahmen im Gödelmann II angesehen. Diese sind in Ordnung, es wird jedoch nochmals gemäht.
- Die Verkehrsschau wird am 22. November 2016 stattfinden.
- Haumeisterschulungen sind bisher nicht geplant. Zunächst muss die Personalsuche abgeschlossen werden.
- Anfang Dezember wird der Feuerwehr-Bedarfsplan mit dem Kreisbrandmeister vorbesprochen. Anschließend wird ein Sitzungstermin für die Vorstellung im Gemeinderat festgelegt.
- Die beiden verbliebenen Mischgebietsplätze eignen sich nicht für die Bebauung mit einer Pflegeeinrichtung, da eine solche erst ab einer gewissen Größe wirtschaftlich betrieben werden kann.
- Eine Vermietung des Gebäudes Pforzheimer Straße 5 sollte nur im äußersten Notfall erfolgen, damit es bei einer Umsetzung des Bauvorhabens nicht zu Verzögerungen kommt.
- Die Beleuchtung der Appenbergsporthalle wird in den Osterferien auf LED umgestellt.
- Wegen der Ortsinfo-Skulpturen hat am Dienstag eine Besprechung stattgefunden. Der Rohling für die Stele ist bereits fertiggestellt, für den „Twister“ wird im Rahmen der Arbeiten am Friedhof ein Fundament erstellt.

## Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

**Telefon: 07041 8118930**

## Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus,  
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim  
Öffnungszeiten des Büros sind  
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.  
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch  
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar  
oder per Mail unter [sozial.netz@moensheim.de](mailto:sozial.netz@moensheim.de)

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

## Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?  
Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 12.00 Uhr findet wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Sauerbraten mit Knödeln und Rotkraut. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk enthalten.

Bitte bis 7. Dezember 2016 im Rathaus Mönsheim spätestens anmelden.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

## Kostenlose Einkaufsfahrten

Am Donnerstag, 17. November 2016 findet die nächste Einkaufsfahrt statt.



Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

## Abschlussveranstaltung der Reihe Demenzfreundliche Kommune

Am 10. November zeigte das Soziale Netzwerk Mönshheim den Film Still Alice. Eine 50-jährige Professorin bekommt die Diagnose frühe Alzheimer-Krankheit. Ein gut gemachter Film, der unter die Haut ging. Die Möglichkeit, sich anschließend noch bei einem Glas Bier, Wein oder Saft über den Film auszutauschen, haben viele genutzt.

**Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei den Veranstaltungen unterstützt haben.**

GEMEINDE  
**MÖNSHEIM**  
SOZIALES NETZWERK

Schulsozialarbeit

# Spielenachmittag

für Jung und Alt  
am 30. November 2016  
von 14.30 Uhr bis 17 Uhr  
in der Alten Kelter in Mönshheim

nach dem Motto von Schiller:  
Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt  
möchten wir einen gemütlichen Spielnachmittag mit Ihnen verbringen.  
Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.  
„keine Anmeldung erforderlich“  
Eintritt frei  
**Wir freuen uns über viele Mitspieler**

## Arbeitskreis Asyl



## Liebe MitbürgerInnen,

wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spendern, die uns wieder viele gute Sachen vorbeigebracht haben. Momentan benötigen wir nur noch warme Winterschuhe bzw. Stiefel. Damen- und Herrenwinterjacken suchen wir nur noch in kleinen Größen.

Für die Anschlussunterbringung einer Familie suchen wir noch Kommoden, einen Kleiderschrank und Etagenbetten.

Falls Sie ein Möbelstück spenden möchten, bitten wir Sie, sich bei Frau Noack unter Telefon: 07044 925314 oder sozial.netz@moensheim.de zu melden.

*Die Spendengruppe*

## Bekanntmachungen



### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“ findet am Montag, den **28.11.2016** um **18.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Mönshheim** statt.

#### Tagesordnung des öffentlichen Teils:

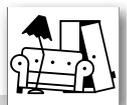
##### Öffentliche Sitzung:

1. Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“, Teilgebiet 2–3. Änderung  
- Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB -  
a) Billigung des Änderungsentwurfs  
b) Änderungsbeschluss und Beschluss zur Wahl des Verfahrens
2. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft beider Gemeinden ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Gez. Michael Seiß  
Verbandsvorsitzender

## Sperrmüll-Markt



### Zu verschenken

- **Waschvollautomat** Privileg Sensation 9150  
Telefon: 07033 31937



## Abfall Aktuell

### Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe

Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

### Anmeldung und weitere Informationen bei:

ES Konzepte

Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Dezember	Tag	Restmüll/ Bioabfall		Grüne Tonne □ Flach ● Rund		Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Würmberg	Sonstiges
		9.00-12.30	14.00-17.30	9.00-12.30	14.00-17.30			
1 Do								
2 Fr								
3 Sa				8.30-11.30	13.00-16.00			
4 So								49. KW
5 Mo								
6 Di								
7 Mi				14.00-17.30	9.00-12.30			
8 Do								
9 Fr				14.00-17.30	9.00-12.30			
10 Sa				13.00-16.00	8.30-11.30			
11 So								50. KW
12 Mo	x							
13 Di								
14 Mi				□	9.00-12.30	14.00-17.30		
15 Do				●				
16 Fr				9.00-12.30	14.00-17.30			
17 Sa				8.30-11.30	13.00-16.00			
18 So								51. KW
19 Mo								
20 Di				14.00-17.30				
21 Mi								
22 Do				14.00-17.30	9.00-12.30			
23 Fr								
24 Sa								
25 So	1. Weihnachtsfeiertag							52. KW
26 Mo	2. Weihnachtsfeiertag							
27 Di	x					14.00-17.30		
28 Mi								
29 Do				9.00-12.30	14.00-17.30			
30 Fr								
31 Sa				8.30-11.30				Dep. geschl.

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)  
10.12.2016: Ötisheim: Parkplatz Erlentalhalle

### Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr)

Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980

Internet: [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de)

## Freizeit, Bildung & Kultur

### Kunst und Kultur in der Alten Kelter



### Kunst und Kultur in der Alten Kelter

*Herzliche Einladung*

VORTRAGSABEND

JUNGER INSTRUMENTALISTEN

AUS MÖNSHEIM UND UMGEBUNG

am 2.12.2016 in der Alten Kelter

Mönsheim um 17:00 Uhr

## Veranstaltungskalender Dezember 2016

Do.	01.12.2016	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Fr.	02.12.2016	Kunst und Kultur	Schülervorspiel Musikschule Stöffler	Alte Kelter
So.	04.12.2016	DRK	Seniorennachmittag	Alte Kelter
Do.	08.12.2016	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Do.	08.12.2016	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Alte Kelter
Do.	15.12.2016	Senioren	Seniorennachmittag	Alte Kelter
So.	18.12.2016	Handharmonikaspielring	Weihnachtskonzert	Alte Kelter / Marktplatz
Do.	22.12.2016	Gemeinde	Weihnachtsfeier Gemeinde	Alte Kelter
Di.	29.12.2015	Kunst und Kultur	Konzert: Barock-Ensemble	Alte Kelter

(Angaben ohne Gewähr)

### Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



### Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 25.11.2016 um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Am Freitag, den 18.11. durfte die 3. Klasse der Appenbergsschule die Mühle besichtigen. Herr Mönch bestieg mit den 21 Schülern und ihrer Klassenlehrerin die engen Treppen des Silos. Auf mehreren Etagen werden hier die Körner der Getreidesorten Weizen, Roggen und Dinkel zu feinem Mehl verarbeitet. Die Maschinen machten so viel Lärm, dass man sich kaum verständigen konnte. Täglich werden in der Mönsheimer Mühle vier LKW-Ladungen Getreidekörner gemahlen und in verschieden große Säcke abgefüllt. Sehr aufregend fanden es die Schüler, als sie die große Feuerleiter hinter der Mühle besteigen durften. Von ganz oben hatte man eine gute Aussicht über den Ort. Zum Abschluss unserer Führung erklärte Frau Mönch nochmals die Merkmale der verschiedenen Körner und verteilte leckere Müsliflocken an die hungrigen Kinder.

### Schulen

#### Appenbergsschule

#### Lerngang zur Mönsheimer Mühle



### Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



#### Wandkalender der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

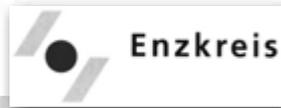


Auch für das Jahr 2017 wird es wieder einen Wandkalender mit abfotografierten gelungenen Schülerarbeiten, die im Verlauf des Jahres 2016 an der Ludwig-Uhland-Schule entstanden sind, geben.

Der Kalender kann vom 28.11. bis zum 7.12.2016 vormittags im Sekretariat der Schule angeschaut und zum Preis von 12€ (Vorkasse) bestellt werden; die Auslieferung der Kalender erfolgt in jedem Fall noch vor den Weihnachtsferien.

## Aus anderen Ämtern

### Enzkreis



#### Stallpflicht nach Grippe-Alarm: Hühner müssen wieder auf die Stange

Um die Gefahr einer Verbreitung der Vogelgrippe zu verringern, hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz am 17. November eine allgemeine Stallpflicht für Geflügel angeordnet. Die Krankheit ist in mehreren Bundesländern, unter anderem in Baden-Württemberg, festgestellt worden. „Wir müssen davon ausgehen, dass das Seuchengeschehen sich nicht auf die Küsten in Nord- und Ostdeutschland und auf die Bodenseeregion beschränkt. Das belegen Beispiele aus Bayern und der Schweiz, aber auch aus Niedersachsen“, wird Landwirtschaftsminister Hauk in einer Pressemeldung zitiert. Er hat die örtlichen Veterinärämter aufgefordert, die Stallpflicht zeitnah per Allgemeinverfügung umzusetzen.

Für den Enzkreis und die Stadt Pforzheim bedeutet dies, dass ab dem Inkrafttreten der Anordnung, voraussichtlich ab kommenden Dienstag, 22. November, alles in Gefangenschaft gehaltene Geflügel „geschlossen untergebracht“ werden muss. Betroffen sind neben Hühnern, Truthühnern, Perl- und Rebhühnern auch Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse. Die Tiere müssen in Ställen gehalten werden, die ganz geschlossen sind, oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

Die Tierhalter sind verpflichtet, in ihrem Bestandsregister ergänzend die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere zu vermerken. Bei Beständen mit mehr als zehn Tieren muss festgehalten werden, wie viele Eier pro Bestand und Werktag gelegt werden. Außerdem sind beim Betreten der Geflügelhaltungen besondere Schutzmaßnahmen zu beachten (Schutzkleidung, Desinfektion).

Ab sofort verboten sind in der Stadt und im Enzkreis bis auf weiteres Börsen, Märkte und andere Veranstaltungen, bei denen Geflügel und andere Vögel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden. Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzucht-Organisationen, die in der Gemeinde in geschlossenen Räumen stattfinden.

Dr. Ulrich Dura, der Leiter des Enzkreis-Veterinäramts, und Dr. Siegfried Rempfer, Leiter der Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung der Stadt Pforzheim, appellieren an die Geflügelhalter: „Nur wenn alle die Seuchengefahr ernst nehmen und ihr Geflügel ordnungsgemäß unterbringen, kann eine Einschleppung oder Verbreitung der Vogelgrippe wirksam verhindert werden.“

Weitere Auskünfte gibt es für den Enzkreis beim Verbraucherschutz- und Veterinäramt unter Telefon: 07231 308-9401 oder per E-Mail an [veterinaeramt@enzkreis.de](mailto:veterinaeramt@enzkreis.de), für den Stadtkreis Pforzheim bei der Abteilung Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung unter Telefon: 07231 39-2394 oder per E-Mail an [veterinaerdienst@stadt-pforzheim.de](mailto:veterinaerdienst@stadt-pforzheim.de).

#### Vortrag am Montag, 5. Dezember, im Landratsamt:

##### „Tiergutschein, Eieraktie & Co. – Alternativen der Direktvermarktung für Landwirte“

Zu einem Vortrag „Tiergutschein, Eieraktie & Co. – Alternativen der Direktvermarktung für Landwirte“ lädt das Landwirtschaftsamt Enzkreis am Montag, 5. Dezember, um 19.30 Uhr in den kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes, Zähringerallee 3, nach Pforzheim ein. Hinter dem Titel verbirgt sich ein Konzept mit Zukunft: Die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) will Verbraucher und Erzeuger näher zusammenbringen und eine neue Einkommensquelle in der Direktvermarktung für Landwirte erschließen, die im Norden Deutschlands schon weit verbreitet ist.

Zu Beginn wird Saskia Schmitt vom Landwirtschaftsamt das neue System vorstellen. Anschließend berichten Martin Schulze Schleithoff aus Gelsenkirchen, ein Praktiker und Pionier mit jahrelanger Erfahrung, und Michael Binder aus Ötisheim, der als erster Landwirt im Enzkreis die solidarische Landwirtschaft praktizierte, über ihre Erfahrungen. Danach besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1800 bis 30. November gerne entgegen.

#### Am 13. Dezember: Seminar für Landwirtinnen und Landwirte: „Stress lass nach!“

Ein Seminar für Landwirte mit dem Titel „Stress lass nach – mit Balance zum Ziel kommen“ bietet das Landwirtschaftsamt am Dienstag, 13. Dezember, von 14.30 bis 17.00 Uhr im Landratsamt. Ralf Keller von der Andreas-Hermes-Akademie erklärt, wie man Familie und Betrieb in Einklang bringen, Prioritäten zum Wohl aller Beteiligten setzen, Stärken und Talente bewusst einsetzen und das Ziel im Blick behalten kann. Sein Leitspruch lautet: „Das Unternehmen ist immer nur so gut ist wie der Unternehmer.“ Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis Dienstag, 6. Dezember, unter Telefon: 07231 308-1800 entgegen.

#### Nach Vorfall bei Bewegungsjagd am Wochenende:

##### Forstamt bittet dringend um angepasste Geschwindigkeit und Beachtung von Warnschildern!

Herbstzeit ist Jagdzeit. Überall im Land finden seit ein paar Wochen sogenannte Bewegungsjagden statt, um die

Wildtier-Populationen, insbesondere die des Schwarzwildes, zu regulieren. „Auch im Enzkreis beteiligen sich viele gemeinschaftliche Jagdbezirke, die von privaten Jägern gepachtet werden, aber auch die staatlichen Jagdbezirke, die von den Forstbeamten des Landratsamtes bejagt werden“, berichtet der Leiter des Forstamtes, Frieder Kurtz. „Am effizientesten sind diese Jagden, wenn sie übergreifend durchgeführt werden, das heißt, wenn mehrere benachbarte Jagdbezirke zur selben Zeit jagen.“

Eine derartige übergreifende Bewegungsjagd fand vergangenen Samstag im östlichen Enzkreis an der Kreisgrenze zu Ludwigsburg bei Illingen statt. Hier jagten die staatlichen Jagdbezirke des Enzkreises und des Kreises Ludwigsburg gemeinsam mit mehreren privaten Jagdbezirken aus beiden Kreisen zusammen. Dabei kamen zum Aufstöbern des Wildes mehrere gut ausgebildete Jagdhunde zum Einsatz.

Zu deren Schutz und aus Gründen der Verkehrssicherheit ließen die Jagdteilnehmer die Hunde erst in einem Abstand von mehr als 500 Metern zur Straße zwischen Illingen und Ensin gen laufen. Zudem waren im Vorfeld an besagter Straße die erlaubte Geschwindigkeit per verkehrsrechtlicher Anordnung reduziert und Warnschilder mit der Aufschrift „Achtung Treibjagd“ aufgestellt worden.

„Kurz nach Beginn des Treibens um 9.00 Uhr verfolgten einige Hunde mehrere Rehe, die leider ihr Heil in der Flucht über die Straße suchten“, so Kurtz. „Dem Hund eines teilnehmenden Försters wurde das zum Verhängnis: Beim Überqueren der Straße wurde das Tier von einem Auto überfahren, das nach Angaben nachfolgender Verkehrsteilnehmer zu schnell unterwegs war.“ Der Fahrer habe nicht einmal angehalten, um sich zu vergewissern, was passiert war. Für den Hund kam jede Hilfe zu spät.

„Das ist für den Förster ein großer Verlust. Abgesehen davon, dass zwischen einem Förster und seinem Hund in der Regel eine sehr intensive Bindung besteht, hatte der Förster zwei Jahre lang in eine sehr anspruchsvolle Ausbildung des Tieres investiert. Bei Prüfungen hatte der Hund mehrere Preise gewonnen“, wie Kurtz ergänzt.

Das Forstamt Enzkreis appelliert deshalb an alle Autofahrer, an Stellen, wo mit Schildern vor Bewegungsjagden gewarnt wird, mit der gebotenen Vorsicht und keinesfalls mit mehr als der erlaubten Geschwindigkeit zu fahren. Kurtz: „Das dient nicht nur der Sicherheit der Jagdteilnehmer und ihrer Hunde, sondern natürlich auch der Sicherheit der Autofahrer.“

## Rente

### Neue Betrugsmasche trifft wieder Rentner

Immer schneller wechseln Trickbetrüger ihre Methoden, um an Geld zu gelangen. Dabei werden oftmals Rentnerinnen und Rentner zum Opfer. Seit kurzem erreichen die Deutsche Rentenversicherung vermehrt Hinweise auf eine neue Masche der Trickbetrüger.

Freundliche Damen oder Herren kontaktieren im Namen der Rentenversicherung Senioren per Telefon und erklären, dass es ab 1. Januar 2017 eine neue gesetzliche Verpflichtung gäbe. Diese besage, dass jeder Rentner und jede Rentnerin ein Notfalltelefon sowie ein Notfallarmband und einen Notfallknopf besitzen müsse. Dabei versuchen die Betrüger, die in einigen Fällen sogar verschiedene persönliche Daten der Senioren benennen können, an die Bankdaten ihrer Opfer zu gelangen. Die Betrüger weisen gerne darauf hin, dass dieser Anruf in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse stattfindet.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt eindrücklich vor diesen Anrufern. Eine solche gesetzliche Neuregelung wird nicht eingeführt. Die Rentenversicherung fordert niemals telefonisch zu Zahlungen auf oder bittet um Kontodaten. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg. Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter der Rufnummer 0800 1000 480 24 die Möglichkeit, Unsicherheiten zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich im Ernstfall nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

Weitere Methoden der Betrüger sowie Verhaltenstipps bietet der kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“. Dieser kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden

**(Telefon: 0721 825-23888 oder**

**E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).**

## Bauernverband Enzkreis e.V.

### Fit fürs Bankengespräch – Liquiditätssicherung und -planung

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Fit fürs Bankengespräch – Liquiditätssicherung und -planung, Hofwert bei schwankenden Preisen“ lädt der Bauernverband Enzkreis gemeinsam mit dem Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg alle interessierten Landwirte und Weingärtner ein. Die Versammlung findet statt am Dienstag, 29. November 2016, um 20.00 Uhr im Landgasthof Rebstock, Klosterbergstraße 6, Vaihingen-Horrheim. Es informiert Daniel Wette-mann von der AgriConcept Beratungsgesellschaft mbH.

## Aus dem Standesamt

### Eheschließungen

- **Andreas Reißaus und Laura Pimentel Garcia,** Leonberger Str. 15, Mönshheim, am 28.10.2016 in Mönshheim

## Altersjubilare im November

Wir gratulieren herzlich am:

23.12. **Herrn Peter Straif** zum 75. Geburtstag  
Kastanienweg 1

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Wochenenddienst

**In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.** Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

### Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

### Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**  
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr  
**an Wochenenden**

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr  
**an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.**  
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

**Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

### Apothekennotdienst

**26.11.2016**

Christoph-Apotheke Pforzheim, Christoph-Allee 11  
Telefon: 07231 312140

**27.11.2016**

Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4  
Telefon: 07152 52134

## Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. – Hilfe, die sich sehen lässt –



**Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:**

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

**Sie erreichen uns persönlich:** Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim  
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

## Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



### Voranzeige Seniorennachmittag

**Wann : Sonntag, 04. Dezember 2016**

**Wo: Alte Kelter, Beginn: 14.00 Uhr**

Liebe Seniorinnen und Senioren, aller Nationalitäten, ab dem 63. Lebensjahr mit Partner.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen feiern.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Die DRK Bereitschaft.*

## Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



[www.vdk.de/ov-moensheim](http://www.vdk.de/ov-moensheim)

**Wir freuen uns über Ihren Besuch und bieten Ihnen von Samstag, ab 15.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr Kaffee + Kuchen in der Alten Kelter an.**

Vorstandschafft des VdK Ortsverband Mönsheim

## BAMBINO

### Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Dezember

#### Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Dezember neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 5. Dezember 2016 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist das Forum des Krankenhauses Mühlacker. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 12. Dezember 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 19. Dezember 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Stefanie Müller unter der Telefonnummer 07041/9499428 entgegen.

Taufe von Noah Markus Hartmann  
Predigttext: Jeremia 23,5-8  
Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt  
10.00 Uhr Kinderkirche  
18.00 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ singt zum Abschluss des Weihnachtsmarktes in der Kirche

#### Montag, 28. November 2016

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus

#### Dienstag, 29. November 2016

15.30 Uhr Kleinkind-Gruppe von 2-4 Jahren  
Geschwisterkinder sind herzlich willkommen  
(Anja Bellitti, 07044 909909)  
19.30 Uhr Kirchenchor

#### Mittwoch, 30. November 2016

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Mönsheim  
20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

#### Donnerstag, 1. Dezember 2016

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre  
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Mandy Herzog, 07044 9167900)  
19.00 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Posaunenchor

#### Samstag, 3. Dezember 2016

14.00 Uhr Adventssingen  
Treffpunkt ist am Gemeindehaus

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

### Mitteilungen:

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,  
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,  
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,  
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,  
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner  
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller  
Telefon: 07044 938349  
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

#### Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer. *Sacharja 9,9*

#### Wochenlied:

Die Nacht ist vorgedrungen EG 16

#### 1. Advent

#### Sonntag, 27. November 2016

10.00 Uhr Gottesdienst



#### Chor Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

#### Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944  
Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806  
und unter <http://www.colorsofheaven.de>

#### Adventssingen

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Freude bringen!

**Am Samstag, 3. Dezember 2016, um 14.00 Uhr**, werden wir uns wieder auf den Weg machen zu kranken und alten Menschen. Wir möchten mit Liedern und einem kleinen Gruß von der Kirchengemeinde ein wenig Adventsfreude bringen.



Wir wollen niemanden vergessen! Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

Bitte rufen Sie bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) an, wenn Sie sich über so ein kleines Besuchle freuen würden oder melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie eine Person kennen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für alle, die mitmachen, ist Treffpunkt um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

### Hausgebet im Advent

Am **5. Dezember** werden abends um **19.30 Uhr** die Kirchenglocken läuten und zum diesjährigen ökumenischen Hausgebet im Advent einladen. Es wird an diesem Abend in ganz Baden-Württemberg in den verschiedenen Häusern gefeiert. Die Idee, die dahinter steckt ist, dass Menschen sich - wenigstens für einen Abend im Advent - gegenseitig auf eine kleine Adventsandacht zu sich nach Hause einladen: Sich in dieser Zeit einmal im kleinen oder größeren Familienkreis zu einer kleinen Adventsandacht treffen oder mit Nachbarn oder mit Freundinnen und Freunden, mit Bekannten, die wir schon lange gerne mal wieder zu uns einladen wollten.

Für diese Adventsandacht liegen in der Kirche kleine Hefte aus. Da ist ein Vorschlag für diese Andacht abgedruckt mit Liedern, Texten, Gebeten, der direkt übernommen werden kann. Wer Hilfe braucht, darf sich gerne bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) melden.

Ob Sie dann anschließend noch ein wenig zusammensitzen möchten, z.B. bei Getränken und Gebäck oder ob alle nach der gemeinsamen Andacht wieder nach Hause gehen, das können Sie dann jeweils selbst entscheiden.

Ich möchte Ihnen Mut machen: Trauen Sie sich, mit anderen gemeinsam diese Andacht zu feiern. Es ist erfahrungsgemäß eine sehr schöne und gute Sache, ohne extra Aufwand!

*Ihre Erika Haffner*

### Zum Nachdenken

#### Lutherzitate zum Reformationsjubiläum



„Wir fassen keinen anderen Gott, als den der in jedem Menschen ist, der vom Himmel kam. Ich fange bei der Krippe an“

### Liebenzeller Gemeinschaft Mönshheim



Wimsheimer Straße 15/1

**Mittwoch, 30.11.**

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

### Katholische Kirchengemeinde

Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönshheim  
Heilig Geist Heimsheim



**(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)**

**Pfarrer der Seelsorgeeinheit:**

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),  
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

**Pfarrbüro Heimsheim:**

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim  
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025  
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

**Bürozeiten:**

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

**Pfarrbüro Wiernsheim:**

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim  
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789  
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de  
www.kath-kirche-wiernsheim.de

**Bürozeiten:**

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,  
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

**Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:**

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010  
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688  
Mönshheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

### Gottesdienste

**Donnerstag, 24.11.16**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

**Freitag, 25.11.16**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

**Samstag, 26.11.16**

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

**Sonntag, 27.11.16;**

**1. Adventssonntag, Ev: Mt 24,29-44**



„Wie es in den Tagen des Noach war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Wie die Menschen in den Tagen vor der Flut aßen und tranken und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder der Gemeinden Mönsheim, Wurmberg und Wiernsheim (mit Teilorten) in Wurmberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder der Gemeinden Heimsheim, Friolzheim und Wimsheim in Heimsheim

**Dienstag, 29.11.16**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

**Mittwoch, 30.11.16**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

18.30 Uhr Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

**Donnerstag, 1.12.16**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

**Freitag, 2.12.16**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

**Samstag, 3.12.16**

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

**Sonntag, 4.12.16; 2. Adventssonntag, Evangelium: Mt 3,1-12**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

*Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!*

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

## Wöchentliche Veranstaltungen



### Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

#### Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



### Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter [www.colorsofheaven.gmxhome.de](http://www.colorsofheaven.gmxhome.de)

## Aktuelles für diese Woche

- **Termine:**

- **Gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte aus Heimsheim und Wiernsheim,**

am Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum in Friolzheim.

- **Liturgie-Ausschusssitzung,**

am Donnerstag, 1. Dezember um 19.30 Uhr, im Pfarrbüro Heimsheim.

- **Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst:**



Am ersten Adventssonntag wollen wir gemeinsam mit allen Kindern, Eltern, Großeltern einen Familiengottesdienst feiern. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, unsere neuen Erstkommunionkinder kennen zu lernen. „Bereitet dem Herrn den Weg“ lautet dann das Thema, mit dem wir uns im Gottesdienst beschäftigen wollen. Welchen Weg, wo soll er hinführen?? – fragt ihr euch vielleicht. Dann kommt alle, ihr werdet es erfahren **am Sonntag, den 27. November um 10.30 Uhr nach Wurmberg.**

- **Fürchte Dich nicht – Ökumenisches Hausgebet im Advent**

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 5. Dezember 2016 um 19.30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. *In den Schriftenständen der Kirchen liegen Hefte aus, in denen Gestaltungsvorschläge für das Hausgebet zu finden sind.*

- **Geistlicher Impuls zum Advent**

Advent heißt „Ankunft“. Wer soll da ankommen wann, wo, bei wem? Christliche Insider wissen es; der Sohn Gottes, Jesus Christus wird angekündigt. Sein menschliches

Ankommen feiern wir immer an Weihnachten. Ein solch großes Ereignis braucht auch einen Vorlauf bzw. Vorbereitungszeit. Das ist heute umso schwieriger, weil viele Weihnachten auf Konsum, Essen und Trinken mit Gemütlichkeit reduzieren. Umso wichtiger ist für gläubige Christen die richtige innere, geistliche Vorbereitung. Leichter gesagt als getan! Gerade deshalb gilt umso mehr die Bitte, doch ein paar religiöse Akzente zu setzen, wie z. B. das Ökum. Hausgebet, Beichtgespräche, Teilnahme an unseren RORATE-Gottesdiensten, Bibel lesen, täglich Gebetszeiten reservieren, Krankenbesuche machen, Gottesdienstbesuch auch werktags usw. usw. Das alles ist gute innere Vorbereitung auf Weihnachten, das Geburtsfest Christi. Wir wünschen Ihnen viel Mut, Freude, Erfüllung und Trost dabei!

**Unsere RORATE-Gottesdienste morgens um 6.00 Uhr:**

Dienstag, 6. Dezember in Friolzheim,  
Donnerstag, 15. Dezember in Wiernsheim  
Samstag, 17. Dezember in Heimsheim.

*Im Anschluss an die Rorate-Gottesdienste gibt es ein gemeinsames Frühstück im jeweiligen Gemeindezentrum.*

• **Zum Nachdenken:**

Advent: Dem Friedensgesang der Engel ging die adventliche Bereitschaft der Menschen voraus.

*(Gertrud von Le Fort)*

## Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47  
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach  
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448  
E-Mail: weissach@emk.de; Internet: http://emk-weissach.de

### Wort zur Woche

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
*(Sacharja 9,9b)*

### Wir laden ein

**Freitag, 25. November**

18.00 Uhr Männertreff in Weissach:  
„Nachtwanderung und Einkehr“

**Sonntag, 27. November – 1. Advent**

09.30 Uhr Gebetskreis  
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Weissach  
(Pastor Walter Knerr)  
10.00 Uhr Mini-Kids anschl. Kirchenkaffee

**Dienstag, 29. November**

19.30 Uhr Haus- und Finanzausschuss

**Mittwoch, 30. November**

20.00 Uhr SALZ-Team

## Vereine



### Senioren-Club Mönsheim

Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, den 1. Dezember 2016 um 14.00 Uhr in der Alten Kelter.**

Wir freuen uns über Euer zahlreiches Erscheinen!

*Euer Seniorenclub*



### SpVgg Mönsheim

**Homepage der SpVgg Mönsheim**

[www.spvggmoensheim.de](http://www.spvggmoensheim.de)

**E-Mail Adresse Pressewart**

[presse@spvggmoensheim.de](mailto:presse@spvggmoensheim.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:**

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: [geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de](mailto:geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de)

### Weihnachtsmarkt 2016

Wir möchten Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am 26. + 27. November 2016 auf den Marktplatz einladen.

Am Samstag bewirten wir Sie ab 15.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr mit verschiedenen Würsten, leckeren Crêpes und „unserem“ Heidelbeerglühwein.

Wir freuen uns auf Sie

*Ihre Sportvereinigung Mönsheim*

**Sekunden können entscheidend sein...  
Die Feuerwehr Tel. 112**



## Abteilung Fußball

### Trainingszeiten und Ansprechpartner

#### Jugend

Bambini: Freitags 15.00–16.15 Uhr (in Mönsheim)  
F-Jgd: Mi. & Fr. 17.15 Uhr (wechselnder Ort)  
E-Jgd: Dienstag 17.30 Uhr (in Mönsheim)  
Freitags 17.15 Uhr (in Iptingen)  
bei Fragen zu den Trainingszeiten  
Mail an fb.jgd@spvggmoensheim.de oder an  
den Abteilungsleiter Jugend Kai Lenk, Fon 90 53 00

#### Aktive

Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr / Sportplatz  
bei Fragen Mail an fb.abtl@spvggmoensheim.de  
oder an  
den Abteilungsleiter Roland Borzer, Fon 64 72

#### AH

Im Sommer Montags ab 19.30 Uhr auf dem Sportplatz  
Ansprechpartner Walter Götz

### Jungen U18 II

Samstag, 26.11., 14.00 Uhr  
Münchingen – **Mönsheim**

### Berichte:

#### Herren II

#### Iptingen – Mönsheim

**9:2**

Im Nachbarschaftsduell hatte unsere Mannschaft gegen die in starker Besetzung angetretenen Gastgeber keine Chance. Wir spielten nicht wirklich schlecht, unsere Gegner waren aber meistens einen Tick besser. Nur das Doppel Thomas Winkler/Simon Muthsam und im Einzel Martin Lacher konnten deshalb für unsere Farben punkten.

Keine Frage: Unser Team kämpft gegen den Abstieg, aber die Moral ist intakt!

#### Mönsheim – Zaisersweiher

**8:8**

Nahezu einmalig und fast schon verrückt verlief das Spiel unserer Zweiten gegen Zaisersweiher. Wir gewannen alle vier Doppel mit dem makellosen Satzverhältnis von 12:0, führten schon 6:1 und mussten am Ende trotzdem froh über das Unentschieden sein.

Was war passiert?

Wir waren spielerisch deutlich besser und gaben uns in den Doppeln gegenseitig Sicherheit. In den Einzeln kam dagegen die mentale Stärke der Gäste zum Tragen. Wir wurden in vielen Begegnungen nach gutem Beginn und klar gewonnenem ersten Satz unsicher und verloren total die Linie. Umgekehrt konnten Thomas Winkler und Simon Muthsam auch zwei 0:2-Satzrückstände noch drehen.

Glücklicherweise behielt unser Youngster Nick Helbig in seinem zweiten Einzel die Nerven, gewann im fünften Satz und bewahrte uns damit vor einer Niederlage - klasse!

Kurzes Fazit: Abstiegskampf pur!

Für Mönsheim punkteten:

Thomas Winkler/Simon Muthsam (2), Daniel Fois/Reiner Schwager, Martin Lacher/Nick Helbig, Reiner Schwager, Thomas Winkler, Simon Muthsam und Nick Helbig.

### Jungen U18 II

#### Mönsheim – TSV Heimsheim II

**6:0**

Gegen den Tabellenletzten war es wichtig, konsequent durchzuspielen. Zwischendurch gab es Schwierigkeiten, zumal die Nr.1 aus Heimsheim einen Noppenbelag hatte. Erfreulich war der Erfolg von Samuel im 5. Satz. Das kann ihm persönlich Auftrieb geben.

Man ist weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz.

Es spielten: Tim Helbig, Luis Wurster, Taven Domrös, Samuel Döttling;

Doppel: Helbig / Wurster, Domrös / Döttling;

### Mädchen U18

Seit letzter Saison müssen Vereine, bei denen auch lediglich zwei Mädchen trainieren und auch Wettkampf spielen wollen,

### Termine:

#### Aktive 1

Sonntag, 27.11., 14.30 Uhr

**Mönsheim** – Warmbronn

#### Aktive 2

Sonntag, 27.11., 12.45 Uhr

**Mönsheim** – Türk Gücü Möglingen



## Abteilung Tischtennis

### Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

### Termine:

#### Herren II

Dienstag, 29.11., 20.00 Uhr

Enzweihingen – **Mönsheim**

#### Jungen U18 I

Samstag, 26.11., 16.00 Uhr

Oberriexingen – **Mönsheim**

diese in einer Mannschaft melden. Das Ziel ist es ,wieder einen geregelten Spielbetrieb für Vereine mit wenigen Mädchen auf die Beine zu stellen, so dass die Mädchen trotzdem „unter sich“ spielen können. So gibt es flexible Spielklassen und Spielsysteme für 2er- bis 4er-Teams. Ein Hauptziel ist aber, wieder mehr Mädchen zum Tischtennis zu bringen. Die Zunahme der Spielberechtigungen im letzten Jahr zeigt, dass man auf einem guten Weg ist. Am Samstag haben dann gleich zwei Vereine teilgenommen, die in dieser Saison ein neues Team gegründet haben.

So trafen sich insgesamt acht Mädchen aus vier Vereinen in der Appenberg-Sporthalle. Maria Garcia und Pia Lacher hatten an diesem Spieltag zwei Begegnungen, nachdem man vorletzte Woche bereits gegen Aurich mit 3:2 gewonnen hatte.

#### **Mönsheim – Hochdorf**

**5:0**

Nach einer kurzen Begrüßung ging es auch schon los.



Im Doppel führte man schon mit 2:0 Sätzen, ehe die Gäste ihr Spiel taktisch umstellten und den 2:2-Satzausgleich schafften. Im Entscheidungssatz gelang es Mönsheim dann besser, ihre taktische Marschroute umzusetzen und sich die wichtige 1:0 Führung zu sichern. In den folgenden vier Einzeln gab lediglich Maria ihren allerersten Satz ab. Ansonsten waren es von beiden Mädchen sicher und wohl überlegte herausgespielte Erfolge, bei denen ihr größerer Erfahrungsschatz den Ausschlag gab. Nach einer kleinen Stärkung ging es mit der zweiten Partie weiter.

#### **Mönsheim – Zaisersweiher**

**4:1**

Dieses Mal gab es kein Nervenflattern beim Doppel. Ganz ungefährdet ging man in Führung.



Im ersten Einzel war Maria dann schon mit 2:0 Sätzen in Rückstand, ehe sie ihre Vorhand wieder besser einsetzen konnte

und zudem clever aufschlug, so dass sie den 2:2-Ausgleich schaffte. Im Entscheidungssatz spielte dann die Gegnerin wieder variabler und gegen Ende auch glücklicher und konnte den Satz knapp mit 11:9 gewinnen. Am Nebentisch war es fast andersrum. Pia war 2:0 vorne, ehe sie einen kurzen Durchhänger hatte, im Anschluss aber wie aus einem Guss spielte und unsere Farben erneut in Führung brachte. In den letzten beiden Einzelbegegnungen lief es bei beiden Mädels einfach toll. Platzierte Aufschläge, und sichere Konterbälle brachten letztlich den zweiten Erfolg des Tages ein. Das war wirklich hervorragend.

**Fazit:** Nach drei Siegen in drei Mannschaftskämpfen liegt man aktuell mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze. Schön zu beobachten war die variable Rückhand von Pia und die teils krachende Vorhand von Maria. Beide spielten an diesem Tag sehr konstant auf gutem Niveau. Am 03. Dezember findet das letzte Spiel der Vorrunde in Maulbronn gegen die auch noch ungeschlagenen Mädchen aus Kleinglattbach statt. Dieses Duo wird wohl schwer zu knacken sein, weil ca. drei Jahre älter und daher mit kräftigeren Ausholbewegungen ausgestattet. Das Aufschlag/Rückschlagspiel wird hier entscheidend sein. Vielleicht kann man die Gegnerinnen aber ein bißchen ärgern. Schauen mer mal. TK



## **CVJM Mönsheim e.V.**

Internet: [www.cvjm-moensheim.de](http://www.cvjm-moensheim.de)

### **Mönsheimer Weihnachtsmarkt**

Wir laden herzlich ein zum Weihnachtsmarkt rund um den Mönsheimer Marktplatz am Samstag, 26. November, von 16.00–20.00 Uhr, und Sonntag, 27. November, von 11.00–18.00 Uhr. Neben Schokofrüchten, Wilden Kartoffeln und Flammkuchen bieten wir auch Sterne aus Holz zum Verkauf an.

Der Posaunenchor wird am Sonntag nach dem Gottesdienst wieder Advents- und Weihnachtslieder spielen.

### **CVJM-Treff 2016 in Walddorfhäslach**

Am **Samstag, 26. November**, findet in der Gemeindehalle Walddorfhäslach auch der diesjährige CVJM-Treff statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

#### **Das Programm:**

14.00 Uhr Stehcafé und CVJM Markt

14.30 Uhr **Impuls-Zeit** Referat zum Jahresthema: NEU: werden.denken.handeln.  
Samuel Hartmann, 1. Vorsitzender

15.45 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **CVJM Landesschau**

– Open Space – bring dich ein mit deinen Themen

- Gesprächsrunde mit den CVJM Landesreferenten und dem Vorstand
- „Kirche als lernende Gemeinschaft“ – Projektvorstellung und Verabschiedung Ilse-Dore Seidel

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**

Einführung und Predigt von Johannes Büchle  
Leitung: Samuel Hartmann

Ende gegen 21.00 Uhr



## Volleyball-Club

[www.vc-moensheim.de](http://www.vc-moensheim.de)

### Zu viele Eigenfehler unserer Herren verhindern Überraschung

„Der Pokal hat seine eigenen Gesetze“, heißt es so schön und auch für einen unterklassige Mannschaft ist hier oftmals mehr drin. Mit dieser Hoffnung starteten auch wir in unser gestriges Pokalspiel gegen den Bezirksligisten SC Renningen. Am Ende setzte sich dann aber doch der Favorit mit einem 3:1 (25:15, 25:14, 22:25, 25:10) durch. Einen Spieltag unter der Woche zu bewerten, ist meist nicht so leicht. Man kommt direkt von der Arbeit, hat diese noch gar nicht ganz hinter sich gelassen und soll direkt seine Leistung auf dem Feld abrufen. Leider gelang uns dies im ersten Satz zu keinem Zeitpunkt. Viel zu fahrig und unkonzentriert starteten wir ins Spiel. Unsaubere Ballaktionen in Annahme, Abwehr und Zuspiel führten zu einem klaren Satzgewinn für Renningen. Auch der zweite Satz sollte nicht besser werden. Trotz zweier Wechsel zum Satzbeginn blieb unser Spiel von Unkonzentriertheiten und Eigenfehlern geprägt. Gerade die Basics, welche am letzten Spieltag noch gut funktionierten, hatten wir zu keiner Zeit im Griff. Speziell die extrem leichten Fehler in Angriff und Aufschlag kosteten uns zahlreiche Punkte. Somit ging auch der zweite Satz verdient an die Gäste. Da Renningen aufgrund der beiden klar gewonnen Sätze etwas nachließ und wir endlich unsere Eigenfehlerquote senken konnten, gestaltete sich der dritte Durchgang ausgeglichener. Hier zeigte sich dann, was möglich ist, wenn sich jeder auf seine Aufgabe konzentriert und wir als Mannschaft geschlossen agieren. Schritt für Schritt setzten wir uns von Renningen ab und konnten uns zwischenzeitlich einen Vorsprung von 6 Punkten erarbeiten. Am Ende wurde es zwar nochmals etwas enger, dennoch konnten wir den Satz für uns entscheiden. Der vierte Satz sollte leider ein Spiegelbild der ersten beiden Sätze werden. Unglaublich viele Eigenfehler, vor allem beim Aufschlag, brachten uns so sehr in Bedrängnis, dass dann auch die einfachsten Dinge nicht mehr klappen wollten. Renningen nutzte unsere Schwächen gnadenlos aus und zeigte uns ganz schnell unsere Grenzen auf. Am Ende ging der Sieg verdient nach Renningen und wir können uns nun voll auf die Runde konzentrieren und nächstes Jahr einen

neuen Anlauf im Pokal nehmen. Bis zum nächsten Spieltag gilt es nun, die Trainingseinheiten effizient zu nutzen und weiter an den Grundlagen zu arbeiten. Nur wenn wir es schaffen, unsere Fehlerquote gering zu halten, sich jeder auf seine Aufgabe konzentriert und wir als Mannschaft agieren, dann können wir unser Spiel erfolgreich gestalten – daran gilt es nun in den nächsten Wochen weiter zu arbeiten. Ein großes Dankeschön geht an unsere Zuschauer und die Damen 1, welche ihr Training haben ausfallen lassen und sich als Schiedsgericht zur Verfügung stellten. DANKE! M.K.

### U-20 männlich: Was war das?

Von Krankheit und Verletzung gebeutelt und dennoch gewonnen. Einen Tag vor unseren Auswärtsspielen in Hardt mussten wir noch aufgrund zu wenig Spieler absagen, um kurz danach wieder zuzusagen und mit 3 Mädchen bei der U-20 männlich Jugend anzutreten. Da wir ständig mit 3 Mädchen spielten, waren wir körperlich weit unterlegen und rechneten uns keine Chancen aus, da wir zusätzlich fast alle Positionen umstellen mussten. Nicht genug der schlechten Botschaften verloren wir die Seitenwahl und mussten auf der von der Sonne geblendeten Seite anfangen zu spielen.



Auf der Position 1 und 2 sah man nichts und auf der Position 3 im Angriff auch nicht. Somit war die Devise im ersten Spiel und Satz gegen Hardt, Fehlervermeidung. Der Ball sollte taktisch klug zum Gegner gespielt werden, damit das Aufbauspiel beim Gegner erschwert wird. Diese kluge Entscheidung ging voll auf und wir gewannen zu unserer Überraschung eindeutig mit 25:11. Im zweiten Satz wanderte die Sonne und Hardt hatte nach dem Seitentausch nur noch auf der Position 1 Einschränkungen mit dem Sonnenlicht. Zusätzlich waren unsere Jungs und Mädchen von dem Satzgewinn so berauscht, dass man nicht mehr konsequent spielte und sich die Eigenfehler häuften. Am Ende hatten wir mit 25:23 die Nase vorne und waren selbst von uns überrascht.



Im zweiten Spiel gegen Flacht fehlte uns im ersten Satz die spielerische Konsequenz, somit hatten wir eine hohe Eigenfehlerquote. Verdienstermaßen ging dieser Satz mit 23:25 auch an den Gegner. Ab dem zweiten spielten wir die taktischen Vorgaben wieder aus und gewannen souverän mit 25:13 und den Tie-Break mit 15:9. Nach dem Matchball rieben wir uns die Augen und konnten unsere Leistung immer noch nicht fassen und fragten uns nur: Was war das? Alles sprach gegen uns, dennoch gewannen wir beide Spiele aufgrund der klugen Taktik und der spielerischen Flexibilität unserer Spieler und Spielerinnen. Chapeau an diese Mannschaft!!! Ein großes Dankeschön geht an unsere mitgereisten Zuschauer und Photographen, welche uns vorbildlich unterstützten und mit Essen versorgten. *E.U.*



**Volleyball**  
**Damen B-Klasse**  
 VC Mönsheim 2 - Renninger SC 2  
 VC Mönsheim 2 - SpVgg Holzgerlingen 2  
**APPENBERGSPORTHALLE**  
**Samstag, 26. November ab 14:00 Uhr**



## DLRG Mönsheim

### Adventsfeier 2016

Liebe Mitglieder,  
 wir möchten euch zu unserer diesjährigen Adventsfeier am **Mittwoch, 30. November 2016 ab 19.00 Uhr** ins Vereinsheim im Freibad herzlich einladen. Bei einem Schwatz und einem leckeren Essen wollen wir einen gemütlichen Abend verbringen.

Weiter möchten wir euch mitteilen, dass wir uns ab sofort immer am letzten Mittwoch eines Monats im Freibad zu einem Stammtisch treffen. Der letzte Termin für dieses Jahr wäre dann der **28. Dezember 2016**.

Und noch eine Terminänderung: Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, 03.02.2017 statt. Die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

So und jetzt wünschen wir allen ein schönes erstes Adventswochenende und eine ruhige, mit wenig Stress verbundene Adventszeit. *Die Vorstandschaft*

## Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Ortsgruppe Heckengäu



**Der BUND Ortsverband Heckengäu lädt am Freitag, den 25. November 2016 zu einem spannenden Bildervortrag über den Steinkauz ein. Der Referent Herbert Keil setzt sich seit über 25 Jahren ehrenamtlich für die Erhaltung dieser kleinen Eule in unserer Region ein. Anhand eindrucksvoller Bilder und aufgrund seiner langjährigen Erfahrung wird der Referent viele interessante Details über die Lebensweise des Steinkauzes aufzeigen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Heimsheim im Vortragssaal der Heimsheimer Zehntscheune statt. Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Es werden Brezeln und Getränke angeboten.**



Der Steinkauz ist eine der kleinsten Eulen in Baden-Württemberg. Mit seinem Gewicht von ca. 190 g erreicht er ungefähr die Größe einer Amsel. Sein Gefieder ist oberseits dunkelbraun mit vielen hellen Flecken. Im Gegensatz zu den meisten Eulen ist der Steinkauz oft auch tagaktiv. Sein Lebensraum sind offene, mit Baumreihen und Feldgehölzen durchsetzte Kulturlandschaften, die mit einem ausreichenden Angebot an geräumigen Bruthöhlen und Tageseinständen ausgestattet sind. Als Jagdgebiet benötigt er nicht zu intensiv bewirtschaftete Flächen mit ganzjährig kurzer Vegetation, da er am Boden jagt. Die meisten der nur noch wenigen Brutpaare in Baden-Württemberg findet man in der Region Stuttgart /Ludwigsburg, Freiberg und am Bodensee. Die Hauptnahrung sind Bodentiere der offenen Landschaft, vor allem Kleinsäuger bis zur Maulwurfsgröße, aber auch Insekten und Regenwürmer, die während der warmen Jahreszeit ca. 75 % der Beutetiere ausmachen.

Hauptursache für den fortschreitenden Bestandsrückgang des Steinkauzes ist der Verlust an geeignetem Lebensraum und an Baumhöhlen. Ortsnahe Streuobstwiesen mit alten Obstbaum-Hochstämmen müssen vielerorts Baugebieten weichen. Auch strukturelle Änderungen in der Landwirtschaft zum Beispiel durch den Rückgang extensiv genutzter Mähwiesen und Weiden führen dazu, dass der Steinkauz keine geeigneten Brutplätze und Jagdreviere mehr findet.

## Parteien

### SPD Ortsverein Heimsheim

**SPD**

1. Vorsitzender: Rolf Vetter  
Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

### Jahresabschlussfeier

Liebe SPD Mitglieder  
und interessierte Heimsheimer Bürger/Innen,

**Herzliche Einladung zur Jahresabschlussfeier am Mittwoch, den 7. Dezember, Beginn: 19.00 Uhr, Cafeteria Bücherei**

Wir wollen das Jahr 2016 mit Glühwein, leckeren Knabbersachen und einem Dia-Vortrag über die Länder **Armenien und Georgien**, gehalten von Rolf Vetter, ausklingen lassen. Die SPD Vorstandschaft würde sich über viele Besucher freuen.

*Rolf Vetter 1. Vorsitzender*

## Aus den Nachbargemeinden

### Schützenverein Wimsheim e.V.



### SV Wimsheim im Aufwind

Hochdorf/Riß – Mit vier Siegen und zwei Unentschieden zum Auftakt der neuen Saison 2016/17 in der Württembergliga Halle knüpfen die Compoundbogen-Schützen des SV Wimsheim wieder an ihre alten Erfolge an. Lediglich gegen den amtierenden Württemberg-Meister und Tabellenführer SVgg Endersbach-Strümpfelbach reichte es nicht zum Sieg. Dass das Team nach zwei mageren Sportjahren in der unteren Tabellenhälfte sich wieder im Aufwind befindet, ist solider Vereinsarbeit zu verdanken. So gelang es in den zurückliegenden Jahren durch Bogenreferent Gerhard Escher, nicht nur verbesserte Trainingsvoraussetzungen für den Liga-Hallenbetrieb herzustellen, sondern auch die Integration und Förderung neuer und junger Compoundbogen-Schützen spürbar zu verbessern.



(v.l.n.r.: Gerd Hansen, Marcel Stahl, Klaus Maier, Gerhard Escher, Timo Wielandt, Lars Blisch, Ottmar Schüller)

### Heimvorteil „genutzt“

Unsere Luftgewehrmannschaft (Kreisliga) zeigte sich erfolgreich gegen die Gruppe aus Hemmingen. Mit einem 1387 zu 1375-Sieg konnten die Wimsheimer mit zufriedener Miene den Wettkampftag beenden.

Das fleißige Training zahlte sich wieder für Stefan Brander aus. Er erzielte hervorragende 368 Rg. Marc Klumpp steigerte sich mit seinen letzten Serien und kam auf 355 Rg. Marco Jantz landete genau auf der Schnapszahl 333 Rg und Holger Klumpp war mit 331 Rg der vierte Wertungsschütze.

(Mariana Lade 322 Rg, Adrian Bank 288 Rg, Michael Ehrhardt 283 Rg, außer Konkurrenz: Ludwig Lack 324 Rg, Matthias Müller 290 Rg und Tim Enderle 287 Rg)

### Im Freien...

... musste unser zweites Luftpistolen-Team (Kreisliga) den 3. Wettkampf absolvieren.

Die Dreierbegegnung wurde in Weil der Stadt ausgetragen und die Schützen aus Hemmingen waren mit dabei.

Ziemlich frisch, windig und regnerisch war es auf der Weiler Anlage. Damit kennen sich die „verwöhnten“ Hallenschützen aus Wimsheim ja fast nicht mehr aus.

Dennoch wurde gekämpft und auch respektable Ergebnisse erzielt.

Angela Gritzbach setzte sich mit 358 Rg als erste in die Wertung. Lutz Irschmer stellte mit 353 Rg sein Können unter Beweis. Lothar Volle brachte 351 Rg zur Auswertung und Klaus Pachaly freute sich über den 4. Wertungsplatz mit 336 Rg.

Wimsheim lag mit insgesamt 1398 Rg in der Mitte. Weil der Stadt hatte knapp mit 1401 Rg die Nase vorn und Hemmingen blieb mit 1353 Rg weit abgeschlagen.

(Stefan Schneider 330 Rg, Michael Gritzbach 329 Rg, Harald Neumann 322 Rg)

## Vereinsmeisterschaften 2017

Weitere Ergebnisse zur laufenden Austragung der VM:

### Luftgewehr

- SCHÜTZENKLASSE  
1. Klumpp Marc 355 Rg, 2. Brander Stefan 352 Rg, 3. Müller Matthias 234 Rg
- HERRENALTERSKLASSE  
1. Gritzbach Michael 376 Rg, 2. Klumpp Holger 324 Rg
- DAMENALTERSKLASSE  
1. Gritzbach Angela 387 Rg (neuer Vereinsrekord)
- SENIORENKLASSE  
4. Ehrhardt Michael 283 Rg

### Luftpistole

- JUGENDKLASSE weibl.  
1. Volle Karolina 333 Rg (n.R.)
- HERRENKLASSE  
1. Brander Stefan 366 Rg, 2. Irmischer Lutz 345 Rg
- DAMENALTERSKLASSE  
1. Gritzbach Angela 362 Rg
- HERRENALTERSKLASSE  
1. Rossano Antonio 371 Rg (n.R.), 2. Finke Ralf 366 Rg, 3. Gritzbach Michael 348 Rg, 4. Volle Lothar 346 Rg, 5. Schneider Stefan 344 Rg, 6. Pachaly Klaus 335 Rg

### Schwarzpulver Perkussions Pistole

- SCHÜTZENKLASSE  
1. Essig Mario 136 Rg (Rekord eingestellt)
- HERRENALTERSKLASSE  
1. Dix Wolfram 141 Rg (n.R.), 2. Gritzbach Michael 128 Rg, 3. Volle Lothar 125 Rg, 4. Engel Wilfried 112 Rg

### Schwarzpulver Steinschloss Pistole

- SCHÜTZENKLASSE  
1. Essig Mario 115 Rg
- HERRENALTERSKLASSE  
1. Dix Wolfram 128 Rg (n.R.)

### Sportpistole

- JUGENDKLASSE weibl.  
1. Volle Karolina 249 Rg
- SCHÜTZENKLASSE  
1. Rathgeber Marc 247 Rg, 2. Irmischer Lutz 242 Rg
- HERRENKLASSE  
1. Rossano Antonio 282 Rg, 2. Volle Lothar 271 Rg, 3. Kübler Marcus 265 Rg, 4. Finke Ralf 264 Rg, 5. Frank Ralf 257 Rg

### Ordonanzpistole

- HERRENKLASSE  
1. Dix Wolfram 278 Rg, 2. Schneider Stefan 267 Rg, 3. Gritzbach Michael 257 Rg, 4. Müller Karl Heinz 246 Rg

Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen,  
sondern gelegentlich das Ziel verfehlen.

(Lucius Annaeus Seneca)



## Sonstiges

### Stadttheater Pforzheim

#### Monatsprogramm



**THEATER  
PFORZHEIM**

Das aktuelle Programm für  
den nächsten Monat kön-  
nen Sie hier herunterladen ➔



#### Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

*Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.*

***Vorsicht bei winterlichen  
Straßenverhältnissen!***

*Bitte nehmen Sie Ihren Winterdienst  
ernst und räumen Sie Ihren  
Gehweg frei!*

## Bestattungsunternehmen

SCHÖN, WENN MAN SICH AUF ETWAS VERLASSEN KANN.  
BESTATTUNGSVORSORGE

[www.britsch-bestattungen.de](http://www.britsch-bestattungen.de)

 **BRITSCH**  
Bestattungen

Telefon 07044 - 91 49 34

Gollmerstraße 14  
75449 Wurmberg

*Ihr Helfer in schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

**Hubert Scholl**  
**Bestattungen**

Hinterestraße 3  
75446 Wiernsheim-Iptingen

Tel. 07044/5569  
Fax. 07044/5686  
HubertScholl@t-online.de



Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



## Geschäftsanzeigen

**Advents-Geschenke**

Bei einem Einkauf über € 100,00 aus unserem gesamten Sortiment erhalten Sie für Ihren nächsten Einkauf oder zum Verschenken einen

**Geschenkgutschein über € 25,00**

 **INTERSPORT KRAUSS**

Inh. Alexander Krauss  
**Renningen**  
Benzstraße 7/1  
Telefon 0 71 59-92 05 93

**Leonberg**  
Maybachstraße 6  
Telefon 0 71 52-9 08 50 18

 **Deutsches Rotes Dach**

**WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.**

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.

DRK.DE

 **Deutsches Rotes Kreuz**

# Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

**50% Rabatt auf den Farbzuschlag**  
bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2015



12

Ich wünsche all meinen Kunden  
frohe und besinnliche Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr.

90 mm x 90 mm = 93,40 Euro

13

*Frohes Fest  
und ein  
gutes neues Jahr  
2017!*

wünscht Ihnen

90 mm x 100 mm = 101 Euro

14

Frohes Fest  
und die besten  
Wünsche für das  
neue Jahr.

90 mm x 60 mm = 70,60 Euro

15

Eine besinnliche Weihnachtszeit  
und ein gutes neues Jahr 2017  
wünscht

90 mm x 45 mm = 59,20 Euro

16

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr 2017!*

185 mm x 50 mm = 101 Euro

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt.. Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

## Verlagsinformation

### Amtsblatt-Abonnement-Preiserhöhung

Liebe Abonentinnen und Abonnennten,

soweit Sie zu den Abonnenten des Amtsblattes Mönshheim gehören, teilen wir Ihnen heute mit, dass der bisherige Preis aus Kostengründen von **4,80 Euro auf 6,80 Euro pro Halbjahr** erhöht werden muss.

**Damit ist das Abonnement für das Amtsblatt der Gemeinde Mönshheim weiterhin deutlich unter den vergleichbaren Preisen umliegender Gemeinden.**

- Soweit Sie uns einen Lastschrift-Einzug erteilt haben, werden wir **ab Januar 2017** den neuen Betrag abbuchen.
- Falls Sie Überweisungen vornehmen, bitten wir, den neuen Betrag zu beachten.
- Sofern Sie Barzahler sind, wird die jeweilige Aus-trägerin den neuen Betrag dann wie gewohnt bei Ihnen kassieren.

**Wir bitten um Verständnis und werden Sie weiterhin mit einem attraktiven Amtsblatt beliefern, sofern Sie nicht widersprechen.**

**Selbstverständlich sind wir weiterhin bestrebt, das amtliche Mitteilungsblatt für die Bürgerinnen und Bürger in Mönshheim so ansprechend wie möglich zu gestalten.**

**printsystem**<sup>®</sup>  
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS

## Stellenangebot



### **Pädagogische Fachkraft** für unseren 2-gruppigen Ganztageskindergarten Bloßenberg in Vollzeit

Unser Ganztageskindergarten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren hat eine tägliche Öffnungszeit von 7.00 – 17.00 Uhr. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie!

**Sie haben** eine Ausbildung zum/r Erzieher/in oder einen vergleichbaren anerkannten Abschluss nach dem Fachkräftekatalog des § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz, Freude und Erfahrung an der Arbeit im Kindergartenbereich.

**Sie suchen** einen neuen beruflichen Wirkungskreis oder Wiedereinstieg, und sind bereit an der Qualitäts- und Bildungsarbeit unserer Einrichtung mitzuarbeiten.

**Sie sind** offen für neue Wege der konzeptionellen Arbeit mit den Kindern, den Eltern und dem gesamten Team.

**Sie zeichnen sich aus** durch Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein; kennen sich mit den einzelnen Bildungsbereichen des Orientierungsplanes aus, und Ihnen ist vor allem der individuelle, ressourcen- und stärkeorientierte Blick auf das Kind wichtig.

#### **Dann bieten wir Ihnen unter anderem:**

- Einen abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsplatz. Hier können Sie ihre bereits erlangten Erfahrungen, Kenntnisse und Interessen einfließen lassen.
- Wir arbeiten nach den Bildungsbereichen des Orientierungsplans Baden-Württemberg. Unser Dokumentationssystem sind die Bildungs- und Lerngeschichten nach Margaret Carr.
- Raum für fachliche Weiterentwicklung, in Form von Fortbildungen und Teamentwicklungen.
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Vergütung nach TVÖD, bei entsprechender Ausbildung zur anerkannten Fachkraft nach § 7 des Kindertagesbetreuungsgesetzes

#### **Die Stelle ist ab sofort zu besetzen!**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über die umgehende Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 02.12.2016** an: Stadt Heimsheim, Amt Bildung und Soziales, z. Hd. Frau Zotz, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim. Für ausführliche Informationen steht Ihnen Frau Zotz unter Telefon: 07033 5357-40 oder unter [zotz@heimsheim.de](mailto:zotz@heimsheim.de) gerne zur Verfügung.



*Björn Steiger Stiftung*

ALLES FÜR DEIN LEBEN

**Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!**  
**Mehr unter [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)**